

Kurzanleitung zur Erstellung von eDMP- Dokumentationen mit Qmax

Nutzereinstellungen

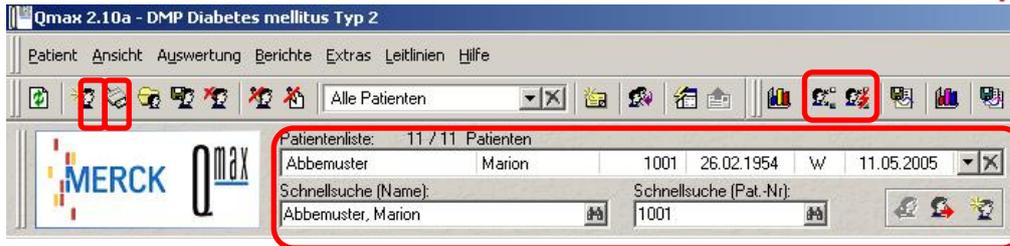
Öffnen Sie die Nutzereinstellungen, indem Sie im Menü auf „Extras/Einstellungen/Nutzer“ gehen. Füllen Sie alle rot markierten Felder aus (Neu: Betriebsstätten-Nr. und LANR).

eDMP-Dokumentation in 3 Schritten

1. Schritt: Stammdaten/Versichertendaten eines Patienten aufnehmen

Wählen Sie entweder einen vorhandenen Patienten aus der Patientenliste aus
oder
 importieren Sie den Patienten über die BDT-Schnittstelle aus Ihrer Praxis-EDV
oder
 lesen Sie die KVK des Patienten über einen angeschlossenen Kartenleser ein
oder
 legen Sie den Patienten manuell im Qmax an.

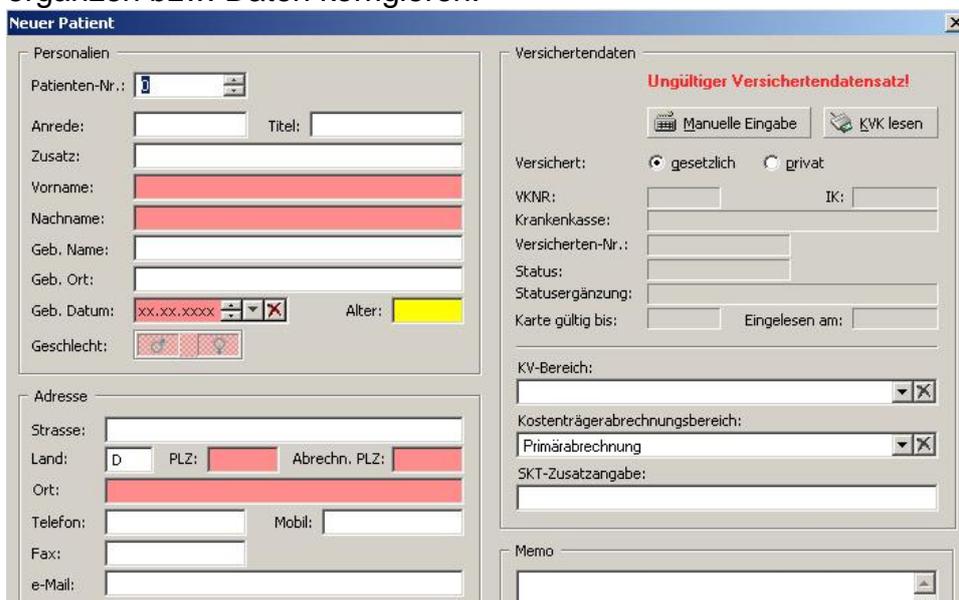
Nähere Erläuterungen dazu finden Sie im Handbuch im Kapitel Einführung -> Patientenverwaltung.



Bitte überprüfen Sie in jedem Fall die Stammdaten des Patienten auf Gültigkeit der Versichertendaten. Ist der Versichertendatensatz gültig (grün) können Sie zu Schritt 2 weitergehen.



Ist der Versichertendatensatz ungültig (rot), so klicken Sie bitte auf den Button „Patient editieren“. Es öffnet sich folgender Dialog, hier können Sie fehlende Daten ergänzen bzw. Daten korrigieren.



2. Schritt: Übersichtsbildschirm eDMP – Auswahl der zu erstellenden Dokumentation

Wählen Sie im Navigationsbaum den Eintrag „eDMP“. Es wird Ihnen eine Übersicht zu den eDMP's des ausgewählten Patienten angeboten. In der oberen Liste erscheinen alle schon vorhandenen eDMP-Dokumentationen mit Informationen zu Bearbeitungsstatus, Druckstatus, Quartalszuordnung usw.. Hier hat man die Möglichkeit, eine markierte Dokumentation zu bearbeiten, zu löschen, zu drucken und für eine versendete Dokumentation eine Korrektur anzulegen.

DMP-Fallnummer: **für Patient:**

Dokumentationsmodul: Alle Dokumentationsmodule **Zeitraum:** unbegrenzt

Dokumentationen aller Patienten anzeigen
 nur eingeschriebene Patienten anzeigen

Vorhandene Dokumentationen: für Patient: Schneider, Viktoria, 25.05.1945 (1 Dokumentation)

Status	Doku-Typ	Patient	Erstellu...	Versandda...	Gültig für...	D...	K...	
in Bearb...	COPD ED	Schneider, Viktoria, 25.05.1945	18.12.2003			<input type="checkbox"/>	0	<input type="button" value="Bearbeiten"/> <input type="button" value="Korrektur"/> <input type="button" value="Entfernen"/> <input type="button" value="Drucken"/>

Vorschlag für aktuelle Dokumentation: 1 Vorschlag

Doku-Typ	Patient	Wiedere...	Bis	Hinweis	
COPD ED	Schneider, Viktoria, 25.05.1945			Keine Dokumentationen vorhanden (Pat...	<input type="button" value="Erstellen"/> <input type="button" value="Speichern"/> <input type="button" value="Drucken"/>

In der unteren Liste werden aus der Analyse der vorhandenen Dokumentationen Vorschläge für zu erstellende Dokumentationen gemacht. Es wird Ihnen falls vorhanden der nächste Wiedereinbestelltermin angezeigt und bis wann die Dokumentation erstellt werden muss. Sie können einen solchen Vorschlag auswählen und über „Erstellen“ die gewünschte neue Dokumentation anlegen. Falls Sie eine andere als die vorgeschlagenen Dokumentationen anlegen wollen, gehen Sie bitte auf „Neue Dokumentation erstellen“. In beiden Fällen öffnet sich folgender Dialog, im Falle eines zu erstellenden Vorschlages schon vorgefüllt.

Patient: Söttgersheim, Alexander, 16.06.1942, M

Einschreibung wegen (Projektzuordnung)
DMP-Fallnummer:

Diabetes mellitus Typ 1:	<input type="checkbox"/>	seit:	xx. xx. xxxx		
Diabetes mellitus Typ 2:	<input checked="" type="checkbox"/>	seit:	01.07.2008		1234567
Koronare Herzkrankheit:	<input type="checkbox"/>	seit:	xx. xx. xxxx		
Asthma bronchiale:	<input type="checkbox"/>	seit:	xx. xx. xxxx		
COPD:	<input type="checkbox"/>	seit:	xx. xx. xxxx		

Neue Dokumentation anlegen

Diabetes mellitus Typ 1:	<input type="text" value=""/>	<input type="button" value="X"/>
Diabetes mellitus Typ 2:	<input type="text" value="Erstdokumentation"/>	<input type="button" value="X"/>
Koronare Herzkrankheit:	<input type="text" value="Folgedokumentation"/>	<input type="button" value="X"/>
Asthma bronchiale:	<input type="text" value=""/>	<input type="button" value="X"/>
COPD:	<input type="text" value=""/>	<input type="button" value="X"/>

Besuchszuordnung
Datum:

Hier erfolgt die Zuordnung zu einem neuen DMP, die Auswahl der zu erstellenden Dokumentation und die Zuordnung der Dokumentation zu einem Besuch (Dokumentationsdatum). Nach Bestätigung der Eingabe mit „OK“ gelangt man in die entsprechende Dokumentationsmaske (hier als Bsp. ED DMP Diabetes mellitus Typ2). Füllen Sie nun die Datenfelder aus (rot markierte Felder sind Pflichtfelder)

Erstdokumentation DMP Diabetes Typ 2 in Bearbeitung Gültiger Versichertendatensatz!

Dokumentationsfortschritt: Unterschriftsdatum: xx. xx. xxxx DMP-Fallnummer: 1

Prüflauf: Drucken: Export:

Administrative Daten Arztwechsel: Vertretung:

Anamnese- und Befunddaten

aktuelle Laborparameter:
 Größe: [cm]
 Gewicht: [kg]
 Blutdruck: / [mmHg]
 HbA1c: [%]

Raucherstatus: ja nein

Serum-Kreatinin untersucht? ja nein Wert: [mg/dl]

Pathologische Urin-Albumin-Ausscheidung: ja nein nicht untersucht

anamnestisch bekannte Begleiterkrankungen: ja nein

arterielle Hypertonie: Schlaganfall:
 Fettstoffwechselstörung: Chronische Herzinsuffizienz:
 KHK: Asthma bronchiale:
 AVK: COPD:

Spätfolgen:
 Diabetische Nephropathie:
 Diabetische Neuropathie:
 Diabetische Retinopathie:

Fußbefunde: nicht erhoben/durchgeführt auffällig unauffällig

Peripherer Pulsstatus:
 Sensibilitätsprüfung (z.B. 10g-Mono-Filament-Test):
 Fußstatus: Angabe des schwerer betroffenen Fußes: Grad nach Wagner / Armstrong /

relevante Ereignisse (Bitte bereits stattgehabte Ereignisse dokumentieren)

keine der genannten Ereignisse: Erblindung: Nierenersatztherapie: Amputation: Herzinfarkt:

Medikation

Insulin oder Insulin-Analoga: ja nein

OAD: ja nein Kontraindikation:

Glibenclamid: Metformin: Sonstige orale antidiabetische Medikation:

Medikation bei Begleit- und Folgeerkrankungen: ja nein Kontraindikation

Thrombozytenaggregationshemmer: Betablocker: ACE-Hemmer: HMG-CoA-Reduktase-Hemmer: Sonstige antihypertensive Medikation:

Schulung

Empfohlene Schulung(en) wahrgenommen: ja nein war aktuell nicht möglich Bei letzter Dokumentation keine Schulung empfohlen

Diabetes-Schulung: Hypertonie-Schulung: keine:

Schulung empfohlen (bei aktueller Dokumentation):
 Diabetes-Schulung:
 Hypertonie-Schulung:
 keine:

Behandlungsplanung

Zielvereinbarung HbA1c: aktueller Wert Halten Senken Anheben

Vom Patienten gewünschte Informationsangebote: Tabakverzicht Ernährungsberatung Körperliches Training

Ophthalmologische Netzhautuntersuchung: durchgeführt nicht durchgeführt veranlasst

Diabetesbezogene Über- bzw. Einweisung veranlasst: ja nein

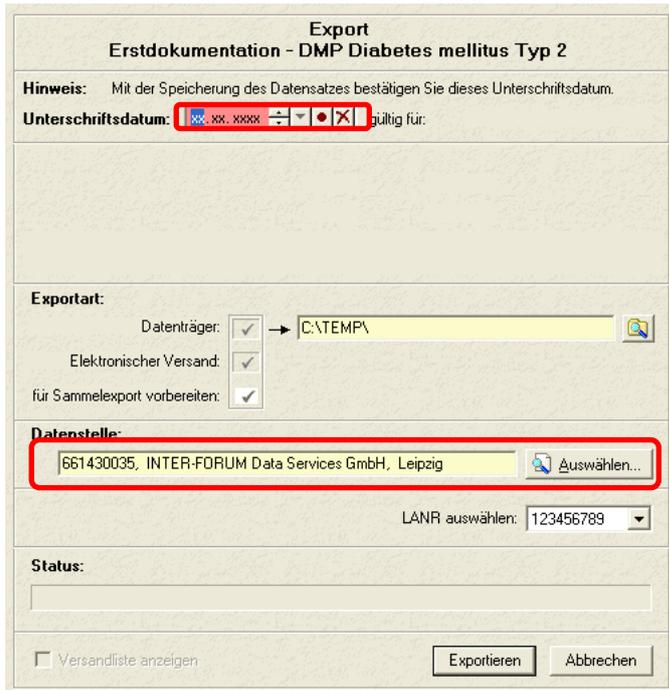
zur qualifizierten Einrichtung für das diabet. Fußsyndrom:
 zum diabetologisch qualifizierten Arzt bzw. Einrichtung:
 sonstige:

Dokumentationszeitraum: quartalsweise jedes zweite Quartal

Datum der nächsten geplanten Dokumentationserstellung: xx. xx. xxxx

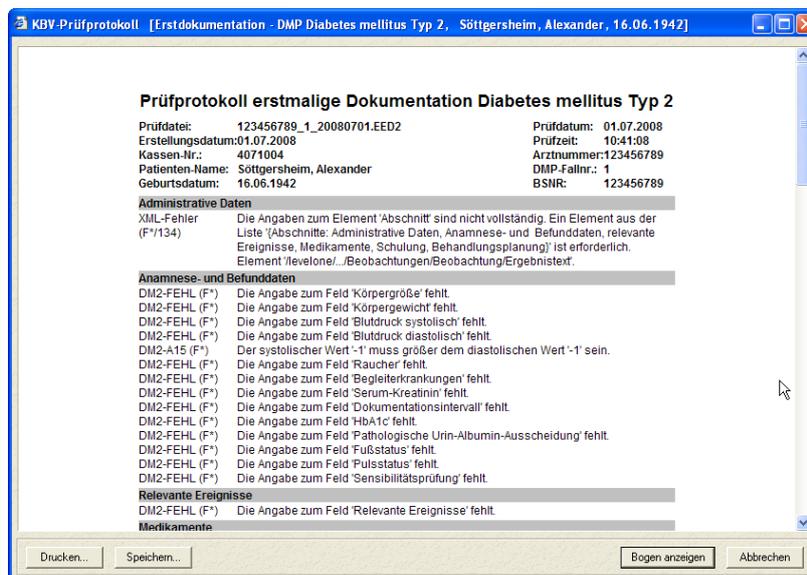
3. Schritt: Export der Dokumentation

Der Export einer DMP-Dokumentation wird immer von der zu exportierenden Maske aus über die Schaltfläche „Export“ gestartet.



Sie haben je nach registrierter Version verschiedene Exportoptionen. Setzen Sie zunächst das Unterschriftsdatum (**der Button mit dem roten Kreis trägt das aktuelle Datum ein**), wählen Sie die gewünschte Exportart aus und überprüfen Sie die Datenstelle für diesen Patienten. War die Datenstelle für den Patienten vom System eindeutig ermittelbar, ist diese bereits im Feld Datenstelle voreingestellt. Ansonsten wählen Sie die Datenstelle mit der Schaltfläche „Auswählen“.

Der Datensatz wird nun exportiert und durchläuft das KBV-Prüfmodul. Ein Prüfprotokoll wird Ihnen angezeigt. Bitte korrigieren Sie nun eventuell angezeigte Fehler und exportieren Sie erneut.



Wurde der Export als fehlerfrei erkannt, so wird der ausgefüllte Bogen nun angezeigt und der Export wird über „Fertigstellen“ beendet. Ein Ausdruck des Bogens für den Patienten kann vorgenommen werden. Der Bogen und das zugehörige Prüf-Protokoll werden in einem eigenen Archiv abgelegt. Falls Sie die Option „Versandliste anzeigen“ gewählt haben, wird Ihnen diese sowie der Transportbegleitzettel angezeigt und kann für die Datenannahmestelle ausgedruckt werden.

Export [Erstdokumentation - DMP Diabetes mellitus Typ 2, Söttgersheim, Alexander, 16.06.1942]

Erstmalige Dokumentation Diabetes Typ 2

Krankenkasse bzw. Kostenträger HANSEATISCHE KRANKENKASS (27606)		Fallnummer 1	
Name, Vorname des Versicherten Söttgersheim Alexander Kurt-Blaumann-Ring 119 50859 Köln		geb. am 16.06.1942	Arztnummer 123456789
Kassen-Nr. 4071004	Versicherten-Nr. 554322340002	Status 1000 M	Betriebsstättennummer 123456789
VK gültig bis 03/12	Einleседatum		Behandelnder Arzt Mustermann Dr. Manfred Musterstr. 11 019839 Musterort
			Datum (originatio_n_dttm) 1.07.2008
			Datum (service_tmr) 1.07.2008

Administrative Daten
Einschreibung wegen
Diabetes mellitus Typ 2

Anamnese- und Befunddaten

Körpergröße 1.76 m	Körpergewicht 87 kg	Blutdruck 140 / 90 mmHg
Raucher Nein	Begleiterkrankungen Keine der genannten Erkrankungen	Serum-Kreatinin Nicht bestimmt
HbA1c 8.0 %	Pathologische Urin-Albumin-Ausscheidung Nein	Pulsstatus Unauffällig
Sensibilitätsprüfung Unauffällig	Fußstatus Unauffällig	

Relevante Ereignisse

Ein Ausdruck soll zur Weitergabe an den Patienten erfolgen.

Drucken... Schließen

Versandliste [Einzelexport: Erstdokumentation - DMP Diabetes mellitus Typ 2, Söttgersheim, Alexander, 16.06.194...]

Listenerstellungsdatum: 01.07.2008

Versandliste

Betriebsstättennummer: 123456789
Dr. Manfred Mustermann
Musterstr. 11
019839 Musterort

Datei: 123456789_20080701_1_DM2.zip.XKM

Versicherten-Nr.	Versicherten-Name, Vorname	Kassen-Nr. (IK)	DMP-Fall-Nr.	Datensatz-ID	Unterdatu
554322340002	Söttgersheim, Alexander	4071004	1	1.2.276.0.76.3.1.70_QMAX_123456789_01072008_104103_1	0

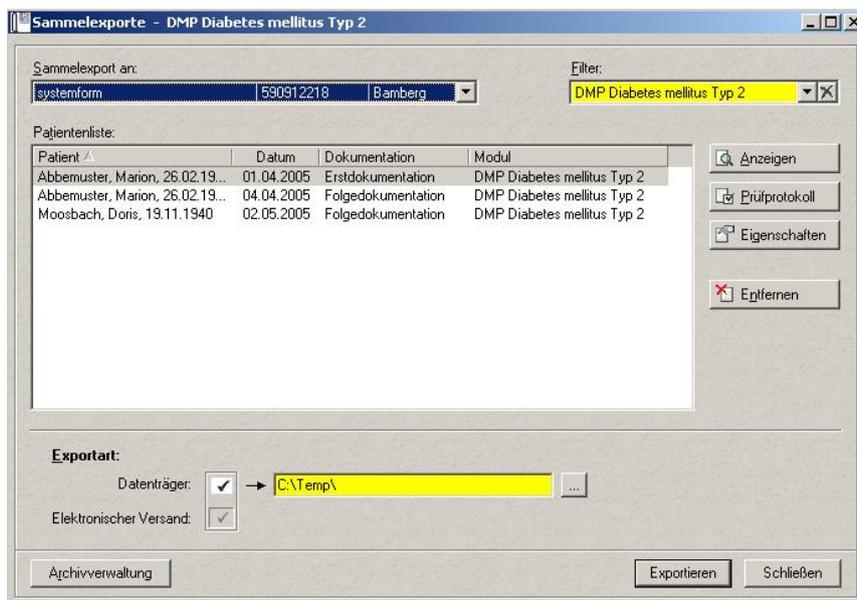
Hiermit bestätige ich, die Dokumentationen der vorstehend genannten Versicherten am jeweils zugeordneten Datum erstellt zu haben.

Drucken... Speichern... Schließen



Im Übersichtsbildschirm erscheint die exportierte Dokumentation nun in der Liste der vorhandenen Dokumentationen.

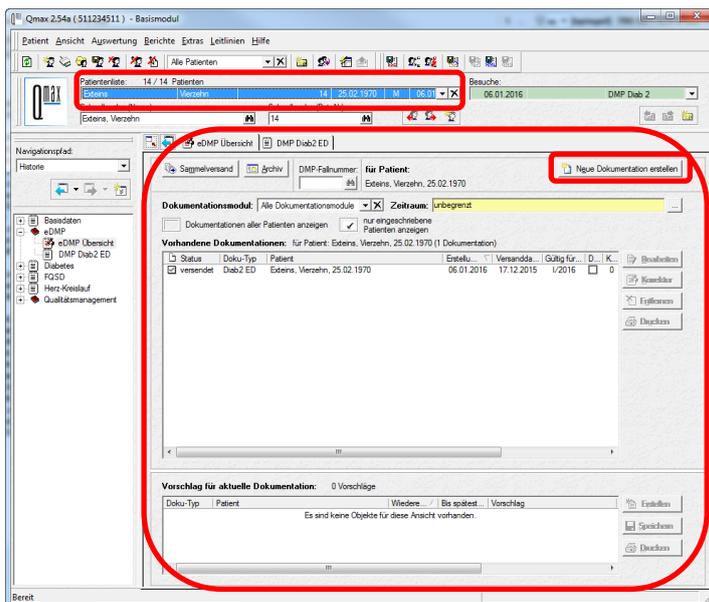
Haben Sie mehrere Exporte im Sammelexport zusammengefasst, so lösen Sie diesen über den Menüpunkt „Patient/Export/Sammelexport/DMP...“ aus.



Erstellen rückwirkender Dokumentationen (Vorquartalsdokumentation)

Wenn Sie eine eDMP-Dokumentation für ein Vorquartal erstellen wollen, gehen Sie bitte wie folgt vor (im Bsp. hier aktuelles Quartal 1/2016 und Dokumentation für Vorquartal 4/2015):

- Wählen Sie zunächst den entsprechenden Patienten aus der Patientenliste in Qmax aus und öffnen Sie den Übersichtsbildschirm eDMP. Klicken Sie dort auf den Button „Neue Dokumentation erstellen“.



- Wählen Sie den Dokumentationstyp aus und legen Sie das Besuchsdatum (wird im eDMP-Bogen zum Kopfdatum bzw. Dokumentationsdatum) auf das Behandlungsdatum im Vorquartal und gehen dann auf „Ok“.

Patient: Exteins, Vierzehn, 25.02.1970, M

Einschreibung wegen (Projektzuordnung) DMP-Fallnummer:

Diabetes mellitus Typ 1:	<input type="checkbox"/>	seit:	xx.xx.xxxx	
Diabetes mellitus Typ 2:	<input checked="" type="checkbox"/>	seit:	06.01.2014	2
Koronare Herzkrankheit:	<input type="checkbox"/>	seit:	xx.xx.xxxx	
Asthma bronchiale:	<input type="checkbox"/>	seit:	xx.xx.xxxx	
COPD:	<input type="checkbox"/>	seit:	xx.xx.xxxx	

Neue Dokumentation anlegen

Diabetes mellitus Typ 1:	
Diabetes mellitus Typ 2:	Verlaufsdokumentation
Koronare Herzkrankheit:	
Asthma bronchiale:	
COPD:	

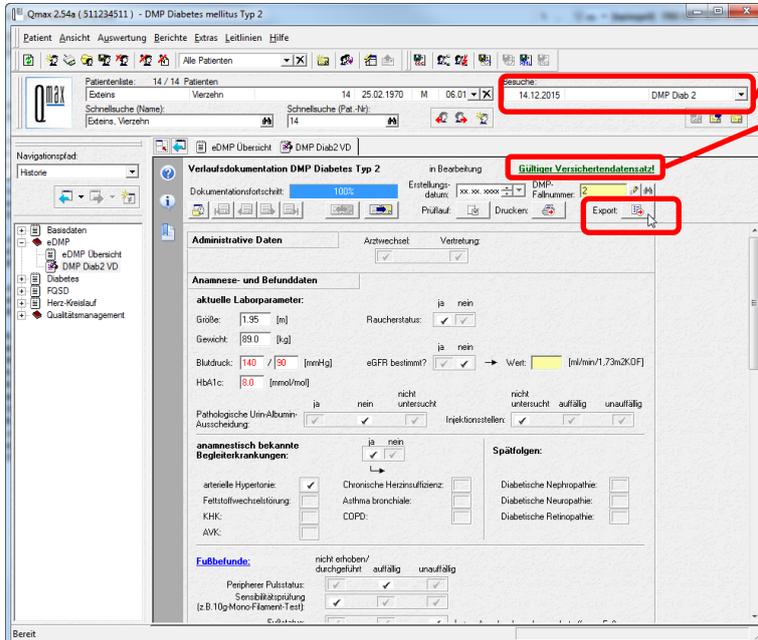
Besuchszuordnung

Datum: 14.12.2015

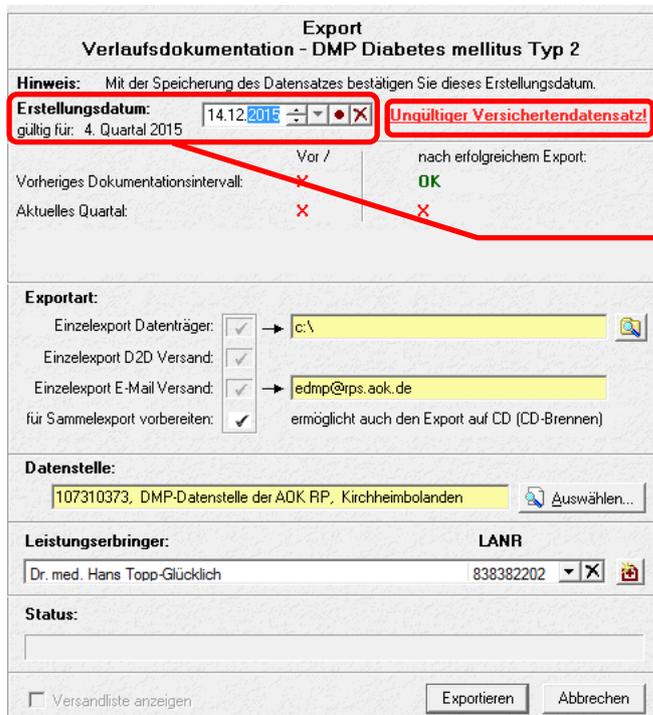
Ok Abbrechen

Besuchsdatum im Vorquartal 4/2015 entspricht dem Dokumentationsdatum

- Füllen Sie nun die Daten auf der eDMP-Maske. Bei einem Dokumentationsfortschritt von 100% klicken Sie nun wie gewohnt auf „Export“.



- Im folgenden Exportdialog legen Sie mit dem Erstellungsdatum (Unterschriftsdatum) fest, für welches Quartal die Dokumentation gelten soll (hier also 4/2015).



- Qmax sucht nach Eingabe des Erstellungsdatums nach einem Versichertendatensatz im entsprechenden Leistungsquartal. Wenn ein gültiger Versichertendatensatz gefunden wurde, so wird dies angezeigt und Sie können den Datensatz wie gewohnt in den Sammelversand stellen oder sofort exportieren. Der Datensatz wird mit dem für das Leistungsquartal gültigen KBV-Prüfmodul geprüft. Wurde kein gültiger Versichertendatensatz für das Quartal des Erstellungsdatums gefunden, so klicken Sie bitte auf den Link „Ungültiger Versichertendatensatz!“ und gelangen in die Patientenstammdatenmaske. Im Headerbereich wird Ihnen noch einmal das Leistungsquartal des angezeigten Versichertendatensatzes angezeigt.

- Sie können den Versichertendatensatz nun über das Ersatzverfahren gültig machen. Bitte überprüfen Sie vorher die angezeigten Daten! Ein Einlesen der Versichertenkarte kann an dieser Stelle nicht unterstützt werden. Bestätigen Sie mit „Ok“.

- Im Exportdialog wird Ihnen nun ein gültiger Versichertendatensatz für Q4/2015 angezeigt und Sie können den Datensatz wie gewohnt exportieren.

Export
Verlaufsdokumentation - DMP Diabetes mellitus Typ 2

Hinweis: Mit der Speicherung des Datensatzes bestätigen Sie dieses Erstellungsdatum.

Erstellungsdatum: 14.12.2015 **Gültiger Versichertendatensatz!**
gültig für: 4. Quartal 2015

	Vor /	nach erfolgreichem Export:
Vorheriges Dokumentationsintervall:	✗	OK
Aktuelles Quartal:	✗	✗

Exportart:

Einzelexport Datenträger: → c:\

Einzelexport D2D Versand:

Einzelexport E-Mail Versand: → edmp@ps.ack.de

für Sammelexport vorbereiten: ermöglicht auch den Export auf CD (CD-Brennen)

Datenstelle:
107310373, DMP-Datenstelle der AOK RP, Kirchheimbolanden

Leistungserbringer: LANR
Dr. med. Hans Topp-Glücklich 838382202

Status:

Versandliste anzeigen